

# Mitteilungen der Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida

Ausgabe 109

April 2014

## FROHE OSTERN

wünschen Ihnen  
der Bürgermeister,  
die Gemeinderäte und  
Ortsvorsteher sowie die  
Gemeindebediensteten  
der Marktgemeinde  
Sitzendorf an der Schmida



Ostergrüße der Sitzendorfer Wirtschaft

### AUS DEM INHALT:

- ◆ Rechnungsabschluss 2013
- ◆ 1. Nachtragsvoranschlag 2014
- ◆ Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat
- ◆ Diverses
- ◆ Altkleidersammlung am 26.04.2014
- ◆ Kirschenverkauf ab 02.05.2014
- ◆ KEM – Klima- und Energiemodellregion Schmidatal
- ◆ Europawahl am 25.05.2014
- ◆ Gesunde Gemeinde – VORSORGEaktiv
- ◆ Heurigentermine und Veranstaltungen
- ◆ Seite des Bürgermeisters
- ◆ Ärzteplan 2. Quartal 2014

GEMEINDEMITTEILUNGEN

# Rechnungsabschluss 2013

In der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2014 wurde der Rechnungsabschluss 2013 einstimmig beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf: (Anordnungssoll):

Ordentlicher Haushalt	€ 4.460.737,80
Außerordentlicher Haushalt	€ <u>695.825,30</u>
Summe o.H. + ao.H.	€ 5.156.563,10

+ Voranschlagsunwirksame Gebarung:

Verwahrgelder	€ 617.797,04
Vorschüsse	€ <u>1.719.005,32</u>
Summe unwirksame Gebarung	€ 2.336.802,36

Der Schuldenstand am 01.01.2013 betrug € 5.964.448,05

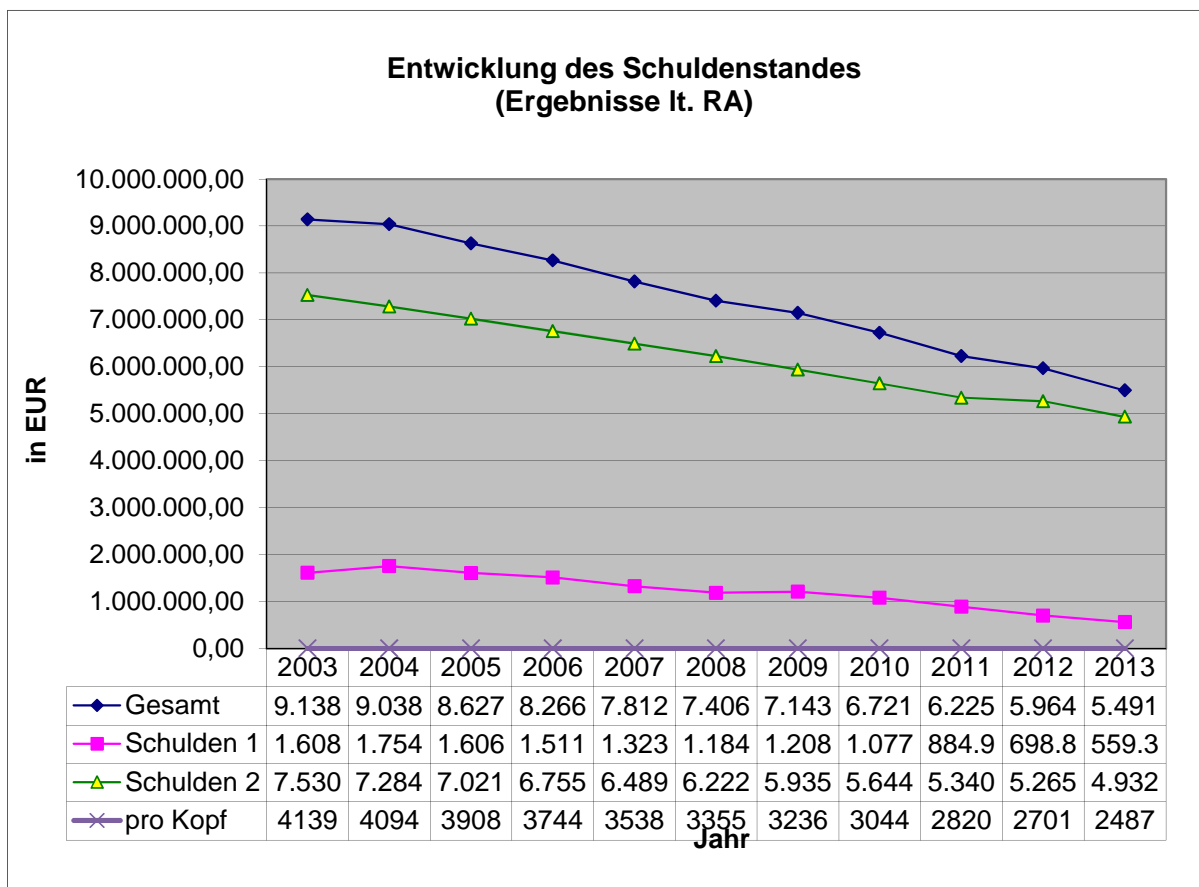
Der Schuldenstand am 31.12.2013 betrug € 5.491.573,84

**Somit verringerte sich der Schuldenstand absolut um € 472.874,21**

**Von den Darlehensschulden per 31.12.2013 entfielen auf**

Schuldenart 1: Allgemeine Schulden (z.B. Schulen, Kindergärten, Straßenbau, Sanierung Arzthaus etc.) € 559.399,92

Schuldenart 2: Gebührenhaushalte (Wasser, Kanal) € 4.932.173,92



## 1. Nachtragsvoranschlag 2014

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vom 12.03.2014 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2014 mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	VA alt	Änderung	VA neu
Ordentlicher Haushalt:	3.740.800	+ 181.200	3.922.000
Außerordentlicher Haushalt:	877.600	- 11.700	865.900
Gesamt	4.618.400	+ 169.500	4.787.900

Im 1. NVA 2014 wurden im Wesentlichen die Sollüberschüsse und –fehlbeträge des Jahres 2013 eingearbeitet. Größere Änderungen bei den Ausgaben im ordentlichen Haushalt sind vorgesehen bei:

- Grundankäufen und
- Erweiterung von WVA und ABA in den Siedlungen

Durch den höheren Sollüberschuss 2013 und höhere Bedarfszuweisungsmittel konnten auch zusätzliche Mittel u.a. für folgende außerordentliche Vorhaben bereitgestellt werden:

- Sanierung/Umbau Gemeindeamt € 40.000,00
- Thermische Sanierung Kindergarten Frauendorf € 23.100,00
- Denkmalpflege, Dorferneuerung € 10.000,00

## Beschlüsse Gemeindevorstand/Gemeinderat

### Spielgeräte Kindergärten

In der Gemeindevorstandssitzung vom 28.01.2014 wurde der Ankauf von Spielgeräten für die Kindergärten Braunsdorf (Nestschaukel, Kletterelement), Frauendorf (Nestschaukel, Spielturm mit Rutsche, Sonnensegel für die Sandmulde) und der Austausch des Gerüsts für die Nestschaukel im Kindergarten Sitzendorf im Gesamtbetrag von € 8.654,05 inkl. USt. bei der Fa. Linsbauer, Riegersburg beschlossen.

Außerdem wurde in der Vorstandssitzung vom 05.03.2014 der Ankauf von 4 Stk. Tripp-Trapp-Stühlen für die unter 3-jährigen Kinder des Kindergartens Frauendorf zum Preis von € 608,02 inkl. USt. bei der Fa. Baby-Walz aus Höchst beschlossen.

### Malerarbeiten Hauptschule

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 28.01.2014 beschlossen, Malerarbeiten in Direktion und Konferenzzimmer der Hauptschule an die Fa. Friedrich Weiss, Oberfellabrunn zum Preis von € 2.325,95 inkl. USt. zu vergeben.

### Sanierung Gemeindeamt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.03.2014 beschlossen, Herrn Architekt DI Rudolf Schwingenschlögl aus Gmünd mit der Planung der Sanierung des Gemeindeamtes zu beauftragen.

Das Honorar umfasst sämtliche Planerleistungen (Planung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht, Planungs- und Baustellenkoordination) und beträgt insgesamt € 41.250,00.

## Diverses

### Kirschenverkauf



Ab Freitag, 02.05. 2014 können Sie wieder die Kirschen eines Baumes der Goggen-dorfer Kirschenallee erwerben.

Kommen Sie dazu während der Öffnungszeiten (Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag zusätzlich von 13.00 bis 19.00 Uhr) und geben Sie die Nummer des gewünschten Baumes bekannt.

Der Preis pro Baum beträgt € 3,00 und ist gleich bar zu bezahlen. Wer sich zuerst meldet und den Kaufpreis erlegt hat, hat Anspruch auf den jeweiligen Baum. Vorreservierungen vor dem 02.05. sind leider nicht möglich!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE HOLLABRUNN

Das Rote Kreuz führt

**am Samstag, den 26. April 2014**

wieder eine ALTKLEIDERSAMMLUNG durch.

Mit diesen Gemeindemitteilungen erhalten Sie eine Information und einen Sack. Sollten Sie noch weitere Säcke benötigen, erhalten Sie diese am Gemeindeamt.

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**

Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida.  
Druck: Vervielfältigung im Eigenverfahren.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Ing. Leopold Hummer, 3710 Frauendorf 31

## WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Die Gemeindewohnung TOP 2 in der Reihenhauanlage Sitzendorf, Gartenweg 4 gelangt zur Neuvermietung.

Energiekennzahl: HWB 80, f<sub>GEE</sub> 1,40

**Auskunft und Besichtigung:** nach Terminvereinbarung (Gemeindeamt, Tel. 2203)

Interessenten mögen ihr schriftliches Mietansuchen bis 30.04.2014 am Gemeindeamt abgeben.

### Hausnummer tafeln

Aufgrund von Qualitätsproblemen bei der Farbbeschichtung der Aluminium-Hausnummern haben wir uns entschlossen, in Hinblick die Hausnummer tafeln wieder in Email produzieren zu lassen.



Aus diesem Grund muss auch der Kostenbeitrag angepasst werden. Eine Hausnummer tafel kostet künftig € 20,00 (statt bisher € 15,00).

Bestellungen werden am Gemeindeamt gerne entgegengenommen.

### ORDINATION DR. HÖLLER

Die Ordination ist am  
Karf Freitag, 18.04.2014 und  
Dienstag, 22.04.2014 GESCHLOSSEN.



Der Bereitschaftsdienst von 19.-21.04. bleibt unverändert aufrecht.



## Biomüllgruben Friedhöfe

Nachdem im Herbst vergangenen Jahres auch der Friedhof Niederschleinz als letzter Friedhof eine Biomüllgrube erhalten hat, dürfen wir aus gegebenem Anlass wieder einmal darauf hinweisen, dass diese Gruben ausschließlich für biogene Materialien bestimmt sind.



Dieses Material wird auf der Anlage der NÖ Umweltschutzanstalt

in Hollabrunn geshreddert, kompostiert und als Abdeckmaterial für die Deponie verwendet.

Wenn der Verunreinigungsgrad durch z.B. Kunststofffassen und Kerzenresten zu hoch ist – wie es derzeit leider immer wieder der Fall ist – übernimmt die N.U.A. dieses Material nicht mehr und der Abfall muss als Restmüll der thermischen Verwertung zu wesentlich höheren Kosten zugeführt werden.

Das würde sich letztendlich in einer Erhöhung der Friedhofsgebühren auswirken!

Jubiläumsfest

**30 Jahre**

Hilfswerk Schmidatal

Termin bitte vormerken!

- Montag, 2. Juni 2014, 19.00 Uhr
- Konzerthaus Weinviertel, Ziersdorf

### Was Sie erwartet:

- Festakt anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
- Gastreferentin Christine Hackl sorgt für beste Unterhaltung
- Kulinarische Schmankerl und Weinverkostung durch die Winzer der Weingüter Weinviertel

Eintritt: freiwillige Spenden

**Schauen Sie vorbei – Wir freuen uns auf Sie!**

### Hilfswerk Schmidatal

Leopold Figl Strasse 10, 3712 Maissau  
Tel. 02958/849 02  
pfllege.schmidatal@noe.hilfswerk.at



HILFSWERK

www.hilfswerk.at



GEMEINDEMITTEILUNGEN

# Reihenhausanlage in **SITZENDORF**

Kleinkirchberg 35 - 45

**BAUEN +  
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH



## MIETE mit Kaufoption

- ✓ ca. 111 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 14.800,-
- ✓ zwei PKW- Abstellplätze
- ✓ Terrasse und eigener Gartenanteil
- ✓ Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl: ca. 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung des Landes NÖ

Projekt in BAU  
Detailunterlagen  
jetzt anfordern:



## Reihenhaus mit ca. 111 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche

Eigenmittel € 14.800,- | monatliche Miete (exklusive Betriebskosten und Umsatzsteuer) € 647,-

### Beispiel 01

1 Erwachsene und 3 Kinder - Familieneinkommen netto € 1.800,-  
höchst möglicher monatl. Wohnzuschuss\* € 405,-

### Beispiel 02

2 Erwachsene und 1 Kind - Familieneinkommen netto € 1.500,-  
höchst möglicher monatl. Wohnzuschuss\* € 365,-

### Beispiel 03

2 Erwachsene und 2 Kinder - Familieneinkommen netto € 2.000,-  
höchst möglicher monatl. Wohnzuschuss\* € 295,-

### Beispiel 04

2 Erwachsene und 3 Kinder - Familieneinkommen netto € 2.200,-  
höchst möglicher monatl. Wohnzuschuss\* € 358,-

\* der Wohnzuschuss wird von der Miete abgezogen | er ist abhängig von Gesamtnettoeinkommen und Familiengröße

Stand: April 2014

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

wav@waldviertel-wohnen.at [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



WALDVIERTEL · AKTIV · VIELSEITIG

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Alternative Energien

### KEM – Klima- und Energiemodellregion Schmidatal

Nachdem im Mai 2013 vom Land NÖ ein **Widmungsstopp für Windkraftanlagen** verordnet wurde, liegt nunmehr das endgültige Raumordnungsprogramm vor. Aus diesem Plan geht hervor, dass im Schmidatal keine Möglichkeit der Widmung von Flächen für Windkraftanlagen besteht.

Im Herbst 2013 haben sich die 6 Schmidatalgemeinden Heldenberg, Hohenwarth-Mühlbach/Manhartsberg, Maissau, Ravelsbach, Sitzendorf an der Schmida und Ziersdorf entschieden, ein Projekt „**KEM Schmidatal - Klima- und Energiemodellregion Schmidatal**“ einzureichen. Zum Jahreswechsel 2013/2014 wurde das Projekt bewilligt.

In den nächsten 3 Jahren stehen insgesamt € 100.000,00 für Klimaschutzmaßnahmen in den 6 Gemeinden zur Verfügung.

An dieser Stelle eine Bitte an Sie: Bitte die **Haushaltsfragebögen** unbedingt ausfüllen und am Gemeindeamt abgeben. Nur mit einer hohen Rücklaufquote erhält man ein aussagekräftiges Ergebnis über die Energiesituation in den Haushalten. Au-

ßerdem winkt beim Gewinnspiel ein tolles e-Bike als Hauptpreis!

Die Gründung der KEM erfolgte aber auch deshalb, um den Haushalten und Betrieben der Mitgliedsgemeinden die Erlangung von **zusätzlichen Fördermitteln** für Klimaschutzmaßnahmen zu ermöglichen.

Aktuell kann schon eine **Investitionsförderung** des Klima- und Energiefonds für **Photovoltaikanlagen** beantragt werden. Gefördert werden PV-Anlagen bis zu 5 kWp, die zwischen 12.03. und 15.12.2014 errichtet werden. Neu ist, dass sowohl natürliche als auch juristische Personen (Betriebe, Vereine, konfessionelle Einrichtungen etc.) eine Förderung beantragen können. Die Förderung beträgt aktuell € 275,00/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen, € 375,00/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: [www.meinefoerderung.at/pv2014](http://www.meinefoerderung.at/pv2014). Der Leitfaden zum Download unter: [www.umweltfoerderung.at/uploads/leitfaden\\_pv.pdf](http://www.umweltfoerderung.at/uploads/leitfaden_pv.pdf)

#### Zeitplan der KEM Schmidatal:

• Auftaktveranstaltung	März/April 2014
• Haushaltsfragebogen-Aktion (Verteilung, Gewinnspiel, Rücklauf etc.)	Start bei Auftakt
• Termine bei allen Gemeinden zur Erfassung der kommunalen Energieverbräuche und Energieerzeugungsanlagen in Zusammenarbeit mit den Energiebeauftragten	Sommer 2014
• Erhebung Energiesituation bei Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben durch persönliche Interviews	Sommer – Herbst 2014
• Energetische Ist- und Potentialanalyse	Herbst 2014
• Gemeinsame Zieldefinition für das Schmidatal und Entwicklung von Zukunftsszenarien (Workshop)	Winter 2014
• Entwicklung Maßnahmenkatalog	Winter 2014
• Vorstellung Ergebnisse Haushaltsbefragung und des Umsetzungskonzeptes im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung	Herbst/Winter 2014
• Erstellung Bericht „Umsetzungskonzept für das Schmidatal“	Jänner/Februar 2015





## Unterstützung von ländlichen Regionen durch Europäische Union mittels LEADER

Die **Marktgemeinde Sitzendorf** profitierte in der nun abgelaufenen **EU-Förderperiode 2007 – 2013** insofern von EU- und Landesgeldern, als für **Investitionen in der Höhe von über 1,2 Mio. Euro** im Rahmen von LEADER Projekten diverser Projektträger **24 % wieder als Förderungen zurück** flossen. Etwa die Hälfte dieser Fördersumme wurde mit Fördergeldern der Europäischen Union unterstützt, z.B. für Buschenschanken, Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, Nahwärme, Revitalisierung von und Bewusstseinsbildung für Kulturgüter, Maßnahmen der Dorferneuerung sowie Umsetzung eines Jugendprojektes.

**Insgesamt flossen € 290.000,00 Fördergelder (= € 131,-- je Einwohner bzw. € 132,-- pro Tag) seit Beginn 2008. Jeder eingezahlte Euro der Gemeinde kam bislang 17 mal wieder zurück!**

Das eindrucksvolle **Ergebnis dieser Förderperiode** kann sich auch im gesamten westlichen Weinviertel sehen lassen. So wurden in diesem Zeitraum **390 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 42,9 Mio. Euro** zur Förderung eingereicht. Durch diese Investitionen flossen **Fördergelder** - sowohl von der **Europäischen Union** als auch vom Land NÖ und Bund - in der Höhe von **über 13,4 Mio. Euro** (das sind 31 % des Investitionsvolumens) wieder in die Region zurück.

Durch LEADER konnten in diesem Zeitraum **Fördergelder von 278 Euro pro Einwohner** bzw. ca. **6.120 Euro pro Tag!!!** für die Region lukriert werden. Jeder eingezahlte Euro der 23 Mitgliedsgemeinden kam bisher **mehr als 35 mal** wieder als Fördergeld in die Region zurück!

Weitere Auskünfte gibt es im LEADER Büro in Hollabrunn unter der Tel.nr. 02952/302 60 – 5850 oder per Mail an [office@leader.co.at](mailto:office@leader.co.at)



## Europawahl am 25. Mai 2014

### WAHLZEITEN und WAHLLOKALE

Wahlsprenzel	Ort	Wahlzeit
1 Sitzendorf, Kleinkirchberg	Gemeindeamt, Hauptplatz 20	08.00 bis 13.00 Uhr
2 Sitzenhart	Gemeindehaus Nr. 41	10.00 bis 12.00 Uhr
3 Goggendorf	Gemeindehaus Nr. 67	09.00 bis 12.00 Uhr
4 Braunsdorf	Gemeindehaus Nr. 59	09.00 bis 12.00 Uhr
5 Roseldorf	Gemeindehaus Nr. 100	09.00 bis 12.00 Uhr
6 Frauendorf	Zeughaus Nr. 110	09.00 bis 12.00 Uhr
7 Niederschleinz	Gemeindehaus Nr. 90	09.00 bis 12.00 Uhr
8 Pranhartsberg	Gemeindehaus Nr. 18	11.00 bis 12.00 Uhr

Sie erhalten zur Europawahl noch ca. Anfang/Mitte Mai die Wählerverständigungskarten zugestellt. Falls Sie am Wahltag nicht in der Gemeinde anwesend sein sollten, bzw. per Briefwahl ihre Stimme abgeben möchten finden Sie auf der Wählerverständigungskarte genaue Informationen über die Beantragung einer Wahlkarte.

### Gesunde Gemeinde – VORSORGEaktiv



Am 20. März 2014 fand eine Informationsveranstaltung zum Programm **VORSORGEaktiv** im Musikheim Sitzendorf statt.



Die lokale Organisatorin und Diätologin Doris Kühner-Hartl, die Psychologin Mag. Christina Hartl-Hörker und der Sportlehrer Clemens Wilfinger gaben einen Überblick über dieses Programm.

Wenn Sie Interesse daran haben Ihre Lebensgewohnheiten zu ändern, haben Sie noch bis Ende April 2014 die Möglichkeit sich anzumelden.

#### Informationen zur Anmeldung:

Lokale Organisatorin: Diätologin Doris Kühner-Hartl, Tel. 0664/924 88 69  
Marktgemeinde Sitzendorf/Schmida, Tel. 02959/2203

## GEMEINDEMITTEILUNGEN

## Ausg´steckt is´ 2014



**ALTENBURGER Leopold,**  
Braunsdorf  
noch bis 11.05.2014 (Sa.u.So.)  
04.07. – 14.09.2014 (Fr.,Sa.u.So.)  
01.11. – 30.11.2014 (Sa.u.So.)  
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h,  
So. ab 15 h

**MAURER - WAGNER,** Niederschleinz  
04.04. – 27.04.2014  
Hoffest in Wartberg 25.6. bis 29.6.2014  
07.11. – 30.11.2014  
Öffnungszeiten: Fr. ab 17 h, Sa. ab 16 h, So. ab 15 h

**WIMMER - Lohrkeller,** Frauendorf  
noch bis 27.04.2014 (Fr.-So.)  
16.07. – 15.08.2014 (Mi.-So.)  
07.11. – 16.11.2014 (Fr.-So.)  
Öffnungszeiten: Mi.-Fr. ab 17 h, Sa. So. Feiert. ab 15 h

**HINTEREGGER Franz,** Sitzendorf  
Wird noch bekannt gegeben  
Öffnungszeiten: Sa. und So. ab 16 h

## Veranstaltungen

Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winklerl, Sitzendorf	17.04.-21.04.2014
Weintour Weinviertel, Weinstraßenbetriebe	26.04.-27.04.2014
Radwandertag des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	01.05.2014, 08.00 Uhr
Frühjahrskonzert MV Roseldorf, Weingut Zöchmann, Roseldorf 29	10.05.2014, 19.00 Uhr
Vortrag Univ.Prof. Dr. Rotrud Perner, „Der erschöpfte Mensch“, Gasthaus Pfannhauser, Roseldorf	12.05.2014, 19.00 Uhr
Frühlingsball der HS Sitzendorf, Gasthof Pelzer-Altinger	17.05.2014, 20.00 Uhr
Feuerwehrfest Niederschleinz	31.05.-01.06.2014
Sportfest des SV Sitzendorf, Sportplatz Sitzendorf	06.06.-09.06.2014
Party in Sitzendorf	12.06.2014
Sonnwendfeier Goggendorf	20.06.2014
Sonnwendfeier Braunsdorf	21.06.2014
Offene Kellertür, Fam. Wallisch, Mühlkellergasse Sitzendorf	26.06.-29.06.2014
Offene Kellertür, Fam. Reiter, Mühlkellergasse Sitzendorf	03.07.-06.07.2014
Feuerwehrfest Roseldorf	05.07.-06.07.2014
Offene Kellertür, Fam. Beyer, Kellergasse Roseldorf	07.07.-20.07.2014
Offene Kellertür, Fam. Schuh, Kellergasse Roseldorf	21.07.-03.08.2014
Offene Kellertür, Fam. Ungersböck, Im Winklerl, Sitzendorf	30.07.-03.08.2014
Feuerwehrkirtag Sitzenhart	03.08.2014, 9.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Meine sehr geehrten Damen und Herrn!



Die Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida hat sich schon sehr früh für alternative Energien interessiert und bereits 1985 ein Strohheizwerk errichtet und damit Volks- und Hauptschule beheizt. Im Laufe der Jahre wurden der neue Kindergarten, das Sportzentrum und die Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Austria AG angeschlossen. Im Jahr 2001 wurde die Fernwärme GmbH. an einen privaten Betreiber übergeben, der die Strohheizung auf eine Hackschnitzelheizung umrüstete.

Der nächste Schritt zur Energieautarkie war die Überlegung Windkraftanlagen in unserer Gemeinde zu errichten. Diese wären nicht nur umweltfreundlich, sondern hätten auch unser Budget deutlich entlastet. Die Bürgerbefragung im Mai 2013 brachte ein klares Votum für die Errichtung. Durch einen Umwidmungsstopp und die Festlegung eines Zonenplans für Windenergie-Eignungsflächen in NÖ hat die Landesregierung festgelegt, dass im Schmidatal und daher natürlich auch in der Marktgemeinde Sitzendorf eine Errichtung von Windkraftanlagen nicht zugelassen wird. Wir nehmen diese Entscheidung des Landes zur Kenntnis, und ich stelle daher nochmals fest: es wird **keine Windräder in der Marktgemeinde Sitzendorf** geben!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sitzendorf musste also nach anderen Möglichkeiten suchen, um Alternativenergien zu fördern und so unseren Teil zum Umweltschutz beizutragen. Die Schmidatalgemeinden Heldenberg, Ziersdorf, Hohenwarth-Mühlbach, Ravelsbach, Maissau und Sitzendorf haben sich zur „**KEM Schmidatal – Klima- und Energiemodellregion Schmidatal**“ zusammengeschlossen. In den nächsten Jahren stehen für diese sechs Gemeinden € 100.000,- für Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung. Wir können so auch jeden privaten Haushalt professionell bei Förderansuchen für Klimaschutzmaßnahmen unterstützen.

Wärmedämmung an öffentlichen Gebäuden, Photovoltaikanlagen mit Bürgerbeteiligung sowie Elektromobilität sind Themen, mit denen wir uns intensiv auseinandersetzen. Die ersten Schritte sind die thermische Sanierung des Gemeindeamtes und die Umstellung der Elektroheizung auf Fernwärme. Auch das Gemeindehaus in Frauendorf, das den Kindergarten, das Musikheim und das Jugendheim beherbergt wird noch heuer thermisch saniert.

Ich möchte mich auch heuer wieder bei allen bedanken, die bei der Flurreinigung mitgemacht haben. Einen herzlichen Dank auch für die Mithilfe bei der Beseitigung der Spuren des letzten Winters, der ja sehr milde ausgefallen ist.

Genießen Sie jetzt im Frühjahr die wunderschöne Landschaft und nutzen Sie unsere gut ausgebauten Rad- und Wanderwege!

Ich wünsche den Kindern noch schöne Ferien und Ihnen allen ein frohes Osterfest!



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'H. Hüner', written over a white background.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für die Sanitätssprengel SITZENDORF/SCHMIDA, GRABERN, GUNTERS DORF und WULLERSDORF für das 2. Quartal 2014**

<b>APRIL 2014</b>			
05. + 06.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
12. + 13.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
19. + 20. + 21.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
26. + 27.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
<b>MAI 2014</b>			
01.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
03. + 04.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
10. + 11.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
17. + 18.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
24. + 25.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
29.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
31.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
<b>JUNI 2014</b>			
01.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
07. + 08.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991
09.	Dr. GLASL Josef	WULLERSDORF	02951 / 8546
14. + 15.	Dr. PERKO Harald	MITTERGRABERN	02951 / 25800
19. + 21. + 22.	Dr. HÖLLER Erik	SITZENDORF/SCHM.	02959 / 2350
28. + 29.	Dr. WIDL Regina	GUNTERS DORF	02951 / 2991

**Gemeindeärztlicher Bereitschaftsdienst an Sa., So. und Feiertagen für ROSELDORF und NIEDERSCHLEINZ für das 2. Quartal 2014**

<b>APRIL 2014</b>			
05. + 06.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
12. + 13.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
19. + 20. + 21.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
26. + 27.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
<b>MAI 2014</b>			
01.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
03. + 04.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
10. + 11.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
17. + 18.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
24. + 25.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
29.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510
31.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
<b>JUNI 2014</b>			
01.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
07. + 08. + 09.	Dr. LEEB Johann	SIGMUNDSHERBERG	02983 / 27222
14. + 15.	Dr. SCHWAIGER Adolf	RÖSCHITZ	02984 / 2707
19.	Dr. SOUKUP Otto	EGGENBURG	02984 / 2440
21. + 22.	MR Dr. FINK Waltraud	STRANING	02984 / 7276
28. + 29.	Dr. ZANDL Rosemarie	EGGENBURG	02984 / 3510

**ÄRZTE-NOTDIENST**

**Tel. 141** (wochentags ab 19.00 Uhr,  
Sa., So. und Feiertag ganztägig)

**NOTRUF NÖ**

**Tel. 144** (rund um die Uhr erreichbar)

**GEMEINDEMITTEILUNGEN**